

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21  
"Tagblatthaus".

Offener-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7485.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatt“ Nr. 653-55.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7485.

Bezugs-Preis für die Ausgabe: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Wismarstraße 19, sowie die Hauptstellen in allen Teilen der Stadt; in Weiblich: die dortigen Hauptstellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 60 Pfg. für örtliche Anzeigen; 90 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 2.— für drückende Anzeigen; M. 4.50 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unentgeltlicher Anzeigen entwerfender Redaktionen. — Anzeigen-Aufnahme: für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Montag, 15. Dezember 1919.

Abend-Ausgabe.

Nr. 564. • 67. Jahrgang.

## Vor dem Inkrafttreten des Friedens.

Br. Berlin, 15. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Die Reichsregierung hat sich nunmehr auf das sofortige Inkrafttreten des Friedens eingestellt. Sie hofft auf eine weitgehende Verständigung mit der Entente, so daß die Unterzeichnung des Pariser Protokolls bis spätestens Anfang nächster Woche ermöglicht sein wird. Auch die Erfüllung der einzelnen Bestimmungen des Friedensvertrags wird bereits zur umgehenden Durchführung in Vorbereitung gestellt. Die ständigen Behörden sind angewiesen, ihre Arbeiten zu beschleunigen.

mz. Paris, 14. Dez. (Havas.) Die Antwortnote der deutschen Regierung auf die letzte Ententente ist der deutschen Delegation in Paris zugekommen. Da einige Zeit zur Entzifferung und zur Überlegung in Anspruch genommen wird, kann die Note wahrscheinlich nicht vor Montag morgen dem Generalsekretariat der Friedenskonferenz überreicht werden.

Br. Berlin, 15. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Die Aufhebung der deutschen Antwort hat sich deswegen verzögert, weil die Reichsregierung besonderen Wert darauf legt, irgendwelche Unklarheiten zu beseitigen und ihren Standpunkt so präzise als möglich darzulegen. Das ergab insbesondere die Situation, bei der es darauf ankam, dem Gegner keinen Anlaß zu Mißtrauen und Mißdeutungen zu geben. Durch die deutsche Antwort wird der Zweck zu erreichen gesucht, die Hindernisse zu einer Verständigung zu beseitigen und eine Grundlage zu den neuen Verhandlungen zu finden. Die deutsche Regierung hat daher in fest umrissener Form ihre neuen Vorschläge dahin klar gelegt, daß Deutschland Entschädigungen leisten will, so weit es dazu imstande ist.

## Die deutsche Sachverständigen-Kommission.

mz. Berlin, 14. Dez. Nach dem „B. L.“ besteht die Sachverständigenkommission, die heute nach Paris fährt, aus folgenden Mitgliedern. Es werden vertreten sein: das auswärtige Amt, die Werkkommission, die Koeder, das Wasserbauamt, ein Sachverständiger für die Fahrtrassen aus dem Reichsarbeitsministerium und ein Marinefachverständiger. Der Vorsitz führt ein Sachverständiger für die Wasserbauten, der dem auswärtigen Amt angehört. — Auch die „Börs. Ztg.“ berichtet, daß die Kommission lediglich aus Fachleuten zusammengesetzt ist. Es soll dadurch ausgedrückt werden, daß es sich um eine technische Besprechung im beiderseitigen Interesse und nicht um politische Erörterungen handle. — Der „B. L.“ nennt als Mitglieder: Geheimrat Seeliger und Paul Müller, den erstgenannten als Schiffahrtvertreter, den letztgenannten als Arbeitervertreter. Das einzige Verhandlungsthema werden die wirtschaftlichen Fragen sein, die aus der Schadenersatzforderung der Entente für die versenkten Schiffe von Scapa-Flow sich ergeben.

Br. Berlin, 15. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Die Reichsregierung erwartet, wie wir erfahren, in den nächsten Tagen die Wiederaufnahme der Pariser Verhandlungen. Wahrscheinlich wird die neue Delegation schon am Dienstag in Paris ankommen.

## Der preußische Schulkonflikt.

mz. Berlin, 14. Dez. In der am Samstag abgehaltenen Sitzung des preußischen Staatsministeriums wurde u. a. die durch den Schulkonflikt geschaffene Lage besprochen. Es herrschte Einigkeit darüber, daß es wünschenswert erscheine, zunächst eine Klärung der ausstehenden Fragen herbeizuführen und inwieweit die strittigen Bestimmungen der Novelle zum Schulunterrichtsgesetz mit der Reichsverfassung in Einklang zu bringen sind. Dabei wurde insbesondere vertortelt, daß der vorliegende Gesetzentwurf schon im Sommer dieses Jahres zur Beratung der Schultragrapen der Reichsverfassung im preußischen Staatsministerium verabschiedet und der Landesversammlung vorgelegt wurde. Über die Notwendigkeit der baldigen Verabschiedung der über den Paragrafen des Gesetzes herrscht allgemeine Übereinstimmung.

## Betriebsräte und Presse.

mz. Berlin, 14. Dez. Der sozialpolitische Ausschuss der Nationalversammlung hat die zweite Lesung des Betriebsrätegesetzes beendet. Bezüglich der Presseunternehmen nahm er einstimmig einen Antrag an, nach dem auf Betriebe, die politischen, wissenschaftlichen, militärischen, künstlerischen und ähnlichen Zwecken dienen, so weit ihre Eigenart dies bedingt, die Bestimmungen über die Entsendung von Betriebsratsmitgliedern in den Aufsichtsrat und über die Vorlage der Betriebsbilanz keine Anwendung finden. Ferner finden bei diesen Betrieben die Bestimmungen keine Anwendung, nach denen der Betriebsrat die Betriebsleitung durch Rat zu unterstützen hat und dadurch mit ihr für einen möglichst hohen Stand und möglichst Wirksamkeit der Betriebsleitung zu sorgen und an der Einführung neuer Arbeitsmethoden fördernd mitzuwirken hat. Endlich sind Teile des § 39 (Einstellung) und § 42 (Entlohnung) für die genannten Betriebe ausgenommen.

mz. Berlin, 14. Dez. Die Blätter bringen aus parlamentarischen Kreisen die Nachricht, daß die Mehrheitssozialisten entschlossen seien das Betriebsrätegesetz trotz des gestrigen Abstimmungsergebnisses und der damit verbundenen Obstruktionstaktiken der bürgerlichen Parteien noch vor den Weihnachtserferien unter Dach und Fach zu bringen.

## Die Londoner Konferenz.

mz. Amsterdam, 14. Dez. Über die Konferenz in der Downing Street heißt es laut „Telegraaf“ in einer amtlichen Erklärung: Auf Einladung der britischen Regierung kam Clemenceau nach London, um mit dem Premierminister, dem Staatssekretär für auswärtige Angelegenheiten und anderen britischen Ministern eine Konferenz über die verschiedenen Fragen, die Frankreich und England betreffen, abzuhalten. Da viele dieser Fragen finanzieller und volkswirtschaftlicher Natur sind, wählte der Konferenz auch der Minister Loucheur bei. Der Premierminister benutzte die Anwesenheit Clemenceaus in London zu einem Gedanken-austausch über die Adria-Frage, dem auch der amerikanische Botschafter beiwohnte. Der Konferenz über die russische Frage wohnte auch der japanische Botschafter bei. Auf der Konferenz wurden außerdem mehrere internationale Fragen ange-regelt werden, besonders die des Friedens mit der Türkei. Die Konferenz zeichnete sich durch eine außerordentliche Herzlichkeit aus. Über alle Fragen wurde vollständige Übereinstimmung erzielt. Die dreitägige Zusammenkunft ergab, daß zwischen den Alliierten eine vollkommene Solidarität herrsche.

mz. Mailand, 13. Dez. Der „Avanti“ berichtet, daß anlässlich des Zusammenstehens Clemenceaus, Lloyd Georges und Scialojos in London ein Abkommen geschlossen wurde, demzufolge Belgien und Italien an Stelle der Vereinigten Staaten dem eng-lisch-französischen Abkommen beitreten würden, welches somit in ein englisch-französisch-belgisch-italienisches Abkommen umgewandelt werde. Der „Avanti“ schreibt hierzu: Es ist für eingeweihte Kreise ein offenes Geheimnis, daß die großen eng-lisch-französischen Syndikate, die sich abschiden, das rheinische Kohlen-gebiet aufzulösen, in der Abwesenheit der Vereinigten Staaten von der europäischen Politik und in dem deutschen Nebenschaubild eine ernsthafte Bedrohung ihrer Interessen sehen, weshalb Italien und Belgien den Platz Amerikas einzunehmen sollen. Italien würde die Abreise unterzeichnen, um dadurch die Zustimmung Eng-lands und Frankreichs zu einem Modus vivendi in der Adria zu erzielen. Der „Avanti“ läßt zum Schluß die sozialdemokratischen Deputierten ein, der italienischen Regierung zu versprechen zu geben, daß das Proletariat dieses Abkommen als müßig und nichtig betrachte.

mz. Paris, 13. Dez. Die gesamte Pariser Morgenpresse beschäftigt sich mit den Beratungen in London. Der Sonderbericht-erhalten des „Matin“ stellt fest, daß die wirtschaftlichen und finan-zialen Verhandlungen zwischen dem Minister Loucheur und Austin Chamberlain stattfinden. Es handele sich darum, den französi-schen Wirtschaftszustand zu verbessern. Dazu verlangt Frankreich von England einen Verzicht von sechs Milliarden Franken. Die französischen Vorschläge wurden heute dem englischen Kabinett unterbreitet. — Berlioz sagt im „Echo de Paris“: Loucheur habe in London nicht nur über die Verbesserung des Wirtschaftszustandes zu verhandeln, sondern auch über die Kohlen-krise. Im Verlauf des Meinungs-austausches sei zum Ausdruck gekommen, daß angesichts des außerordentlichen Preisanstiegs von Amerika die Entente cordiale sich in einer engeren Zu-sammenarbeit verstehen müsse. — Der offiziöse „Petit Parisien“ sagt in Sperrdruck: Ob auch zwar die offiziellen Er-läuterungen von London über die Gegenstände der Beratungen zwi-schen Clemenceau und Lloyd George nicht genau seien, so glaube er zu wissen, daß die Orientfrage, besonders die türkische Frage, im Geiste weitgehenden Einverständnisses geprüft seien. Alles liege er-warten, daß ein Mißverständnis über dieses wichtige Problem, namentlich über das endgültige Schicksal von Konstan-tinopel oder Syrien erzielt würde, so daß der Friedensvertrag mit der Türkei bald zu einem guten Ende geführt werden könne. Es sei fast überflüssig hinzuzufügen, daß die beiden Ministerprä-sidenten im Hinblick auf das Rückkehrden zur Offensive, die die Feinde ihre Ansichten über die Mittel ausgesprochen hätten, die die briti-sche, italienische, französische und belgische Nation enger mitein-ander verbinden könnten.

mz. Amsterdam, 13. Dez. Der „Telegraaf“ meldet aus Lon-don: Das offiziöse Regierungsorgan „Daily Chronicle“ schreibt in einem bemerkenswerten Leitartikel, es sei höchste Zeit, daß die europäischen Staatsmänner zu einem Abkommen bezüglich der zu verfolgenden Politik kommen für den Fall, daß sich die Ver-einigten Staaten vom Friedensvertrag und seiner Durchführung endgültig abmelden sollten. Man müsse bald den Austausch der europäischen Ratifikation vernachlässigen, um zum Friedensstand zu kommen, wenn möglich ohne die Unterzeichnung Amerikas. Das Blatt fährt fort: Die Frage, welche Politik nach dem Aus-tausch der Ratifikationen Deutschland gegenüber befolgt werden müsse, sei militärischer, politischer und wirtschaftlicher Natur. Es müßte ein klares Abkommen abgeschlossen werden, um festzu-legen, nicht allein wie die in Deutschland bestehenden Handels-fragen zu behandeln sind, sondern auch, wie sich die Alliierten gegenüber einer Änderung der deutschen Politik verhalten müßten, z. B. wenn in Deutschland eine Revolution von rechts ausbrechen sollte und die Hohenzollern wieder auf den Thron kämen, oder wenn Deutschland ein militärisches Bündnis mit Rußland abschließe. Das Blatt kommt zu dem Schluß, daß der Vorfall Friede auf dem englisch-französischen Zusammen-wirken beruhe. — Wie der „Telegraaf“ weiter aus London meldet, wollen einige Blätter wissen, daß für den Fall, daß die Vereinigten Staaten den mit England und Frankreich abgeschlossenen Vertrag nicht annehmen sollten, geplant ist, eine neue Entente in Europa zu bilden, der auch die Neutralen beitreten sollen.

## Ein Unfall Clemenceaus.

mz. Paris, 14. Dez. (Havas.) Ministerpräsident Clemenceau wurde auf der Kanal-Überfahrt das Opfer eines leichten Unfalls. Der Präsident, der sich bei bewegter See auf der Rennaudbrücke des Jersörers „Lemeraire“ aufhielt, wurde bei einem Stoß gegen einen Kasten geschleudert, bevor General Nordaun, der bei ihm stand, ihn halten konnte. Clemenceau erlitt leichte Ver-letzungen, die ihn aber nicht hinderten, an den vielen Sitzungen in London teilzunehmen. Jetzt bei seiner Rückkehr nach Paris fühlte er sich infolge des Unfalls und der Reise ein wenig er-schlafft, übernahm aber unverzüglich die Leitung seines Kabinetts. Er verließ mit Würde seinen Wagen.

mz. Paris, 14. Dez. (Havas.) Dr. Luffier untersuchte gestern Clemenceau in seinem Arbeitszimmer am Kriegsministerium. Er stellte einen ungefährlichen Rippenbruch fest.

Der amerikanische Kongreß verlagert den neuen Auslandskredit die Genehmigung.

mz. Paris, 13. Dez. Wie „Daily Mail“ aus Washington meldet, entschied der amerikanische Kongreß, den neuen Krediten und Vorläufen für das Ausland die Genehmigung zu verlagern.

## Heimkehr der österreichischen Kriegsgefangenen aus Frankreich.

mz. Paris, 14. Dez. Der österreichische Vertreter in Paris hat in der Note vom 8. Dezember bei der französischen Regierung um die Befreiung der österreichischen Kriegsgefangenen. In der zwei Tage später nach-folgenden Note teilte der französische Ministerpräsident mit, daß die französische Regierung entschieden habe, zugunsten der österreichischen Kriegsgefangenen Maßnahmen zu treffen und ihre Befreiung noch vor dem Inkrafttreten des Friedensvertrages zu genehmigen. Den fran-zösischen Behörden wurden Befreiungen erteilt, mit der Heim-schaffung der Kriegsgefangenen so rasch wie möglich zu beginnen.

## Regerrunnen auf Trinidad.

mz. London, 14. Dez. (Havas.) Nach dem „Daily Express“ haben sich in Port d'Espagne und verschiedenen anderen Orten der Insel Trinidad schwere Unruhen ereignet. In Port d'Espagne haben die meuternden Regere drei Regie-rungsgebäude angegriffen, besetzt und sich dort drei Tage lang gehalten. Der Gouverneur richtete eine dringende Bot-schaft an den kommandierenden Admiral der Schiffstation der Antillen, in der er um Hilfe zur Unterdrückung der Un-ruhen bat. Der leichte Kreuzer „Kallutta“ ist zur Hilfe-leistung abgegangen und mit drei Detachements Marines und Marine-Musikern mit Maschinengewehren, die auf der Insel Trinidad gelandet worden sind. Die letzten Tele-gramme vom 10. d. M. an den Kolonialminister in London melden, daß die Lage wieder normal sei. Die ersten Un-ruhen sind amerikanische Regere, die mit ihren Arbeits-bedingungen nicht zufrieden waren, zugesprochen.

## Deutschland.

### Deutsche Beamte im polnischen Abtretungsgebiet.

mz. Berlin, 14. Dez. In der Nationalversammlung er-griff bei der Beratung des polnischen Vertrages über die vor-läufige Regelung der Beamtenfrage der Reichsminister des Außen das Wort und sagte, daß die Reichsregierung und Kreuzen der polnischen Regierung für die Übergangszeit Beamte in dem Abtretungsgebiet zur Verfügung stellen, da die notwendige Garantie geleistet sei. Das Gesetz wurde darauf in allen drei Lesungen angenommen.

### Danziger Stadtverordnetenwahlen.

W. L.-B. Danzig, 15. Dez. (Drahtbericht.) Bei den gestrigen Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung wurden in 32 Bezirken insgesamt 80 000 Stimmen abgegeben. Demnach entfallen auf die Deutsche Nationalpartei 18 351 (ge-wählt 4 Abgeordnete) die Polen 7301 (gewählt 5), die ver-einigten sozialistischen Parteien 28 854 (gewählt 20), das Zentrum 11 271 (gewählt 8), die Deutsche demokratische Partei 12 032 (gewählt 9), die Wirtschaftliche Vereinigung 18 101 (gewählt 10 Abgeordnete).

### Reichsgesetzliche Regelung der Arbeitsruhe in der Weihnachtswochen.

Br. Berlin, 15. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Das baye-rische Ministerium für soziale Fürsorge hat beim Reichsarbeitsministerium die Einführung einer allgemeinen Arbeitsruhe unter gleichzeitiger Lösung der Lohnfrage in der Weihnachtswochen einbeistlich für das ganze Reich anstrebt. Die sächsische Regierung glaubt, wenn die Reichsregierung in dieser Angelegenheit an sie heran-treten sollte, dem Antrag zustimmen zu können, wenn von der gewünschten Erweigerung der Bergbau und die für die ge-regelte Fortführung des wirtschaftlichen Lebens unbedingt notwendigen Betriebe ausgenommen werden. Man geht dabei von der Ansicht aus, daß durch die Arbeits-einstellung in gewissen wichtigen Betrieben die Kohlen-reserven etwas vermehrt werden können.

### Ein Vorschlag auf Verdoppelung des Kohlenpreises.

mz. Berlin, 14. Dez. Als einen neuen Weg zur Befrei-gung der Finanznot schlägt Gotheim im „B. L.“ eine Ver-doppelung des Kohlenpreises vor, der auch dann nur den sechsten Teil des Weltmarktpreises be-tragen würde. Dem Reiche würde die Erhöhung insge-samt 9 Milliarden einbringen. Die gesamte Kohlenförderung einschließlich des Großkohlenhandels müßte zu diesem Zweck vertripelt werden.

### Das Kasseler Bürgerturn gegen Scheidemann.

mz. Berlin, 15. Dez. Wie der „B. L.“ aus Kassel er-fährt, sprach eine Massenversammlung des ver-einigten Kasseler Bürgerturns sich einstimmig gegen die Wahl Scheidemann zum Oberbürgermeister von Kassel aus.

### Parlamentarischer Untersuchungsausschuß.

Br. Berlin, 15. Dez. (Fig. Drahtbericht.) Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, wird der Untersuchungsaus-schuß der Nationalversammlung über die Zustellung der Schuld an Kriege von einer Bernehmung des deut-schen Kaisers absehen, dagegen wird Herr von Bethmann Hollweg in kurzem eine Reihe von Fragen zu beantworten haben.

mz. Berlin, 14. Dez. Der zweite Untersuchungsausschuß des parlamentarischen Untersuchungsausschusses beschloß, die Akten über den diplomatischen Verkehr mit der Volkskraft in Washington sowie diejenigen über das Friedensangebot der Zentralmächte zu veröffentlichen.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Stand der Erwerbslosigkeit.

Nach dem Bericht des städtischen Arbeitsamtes Wiesbaden über den Stand der Erwerbslosigkeit im Monat November 1919...

Arbeiter für Landwirtschaft und Gärtnereibetriebe wurden gleich viel gesucht wie im Vormonat. In der Metall- und Lederindustrie bestand verminderte Arbeitslosigkeit.

Auch die Vermittlung kaufmännischer Angestellter hatte sich ruhiger gestaltet. Dem fühlbaren Mangel an Kaufmannen soll dadurch abgeholfen werden...

Vom silbernen Sonntag. Das Strohenleben zeigte gestern ein weihnachtliches Bild. Der Verkehr war stärker als an anderen Sonntagen...

Falsches Gerücht betr. Erwerbslosenfürsorge. Der Magistrat teilt mit. Es wurde die Behauptung aufgestellt, daß den Erwerbslosen in Hessen eine einmalige größere Unterstützung ausgesetzt worden sei...

Erhöhung der ärztlichen Gebühren in der Privatpraxis. Wie wir hören, hat die hiesige Ärzteschaft eine weitere 50prozentige Erhöhung der Honorarsätze ab 1. Juli beschlossen...

Schwinder. In einer hiesigen Familie, welche einen Todesfall zu beklagen hat, erschien dieser Tage ein Unbekannter und wünschte unter dem Vorwande, sich zu feien, die Leiche des Verstorbenen in Empfang zu nehmen...

Nassauisches Landestheater.

Samstag, den 13. Dez., zum erstenmal: „Alle Jahre wieder“. Musik von S. Hirsch. (Am dunkeln Bühnenraum nach der Vorstellung. Der Theatergeist erscheint, er reißt sich die Hände.)

nach versucht wird, läßt die Kriminalpolizei vor ihm warnen. Der Schwinder ist etwa 30 Jahre alt, mittelgroß und mit krochigem Gang sowie dunklem Überzieher bekleidet.

Verpflanzung in der Eisenbahn. Die Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. teilt mit. Vom 15. Dezember ab werden Verpflanzungen in den Eisenbahnwagen nur noch gegen Lösung von Fahrkarten 1. Klasse und Besitztum 1. Klasse vergeben.

Diebstähle auf offener Straße. Am letzten Sonntagmorgen wurde von der Rolle einer hiesigen Expeditionstirma 1 Saal Kasse, gezeichnet N. G. 36 503, im Gewicht von 2 1/2 Kilogramm gestohlen.

Bestimmungen wurden zwei vorbestrafte junge Leute, welchen der nächste Einbruch in der Butter- und Fettgeschäft am Kieselberg zur Last gelegt wird. Sie sollen bereits ein Beständnis erlangt haben.

Was jetzt eine Schreibmaschine kostet. Der Verband deutscher Schreibmaschinenfabriken erhöhte den Preis auf 2000 M. für Maschinen mit einfacher Umschaltung und auf 1750 M. für Maschinen mit doppelter Umschaltung.

Wohnungsnot und Sozialisierung des Wohnungswesens. Die gestrige Verammlung im Paulusklub, die sich mit diesem Thema zu befassen hatte, war gut besucht. Der Vorsitzende Direktor Abigt erbatte zunächst Bericht über die bisherige Tätigkeit des Mieterausschusses...

Sozialistische Kundgebung des Kasseler Vereins Wiesbaden, S. F. Die Kundgebung wurde darauf aufmerksam gemacht, daß im Interesse der auswärtigen Besucher der Beginn der Versammlung von 8 Uhr auf 1 1/2 Uhr verlegt werden ist...

Die Philatelisten. Die Reichspostverwaltung eröffnete beim Briefpostamt Berlin C. 2 am 13. Dezember einen sechsmonatigen Verkauf ungebrauchter Postwertzeichen der früheren deutschen Poststellen in Maroffa.

Nach den Niederlanden ist der unbedingte Postvertrag für Niederlande abgeschlossen worden.

Wahlpatente mit und ohne Wertangabe nach Jolind werden von den Poststellen wieder zur Behauptung übergeben.

Vorberichte über Ansat, Vorträge und Verwandtes. Nassauisches Landestheater. Anläßlich eingetretener Hindernisse kann heute abend im Einverständnis der Aufführung der Kompositionen von Franz Schickler nicht stattfinden...

Musik- und Vortragsabende.

Konzert. In der Kathedrale am Sonntagabend ein Konzert mit dem Namen des „Klub für junge, im Einzelnen lebende Mädchen“. Den Vorführungen gebührt Dank und Anerkennung für die Hingabe...

nicht viel. Rothlauf Geride lang mit zwei vorübergehend etwas unruhiger, doch schließlich ruhiger Stimme, die nach der Zeit in ihre besten Momente eintritt. Neben dem Schuber, Arnold Mendelslohn und Hugo Wolf; ihr Vortrag ist durch natürliche Wärme gekennzeichnet und zeigt sich nicht selten zu dramatischem Ausdruck.

Sport.

\* Fußball. Germania gewinnt gegen die in der Tabelle führende S. B. Rehel durch technisch besseres Spiel über mit 3:1, Halbzeit 2:1. Die Resultate der übrigen Mannschaften sind: 2 gewinnt 5:1, 1 verliert 1:2, 4 verliert 0:5 - Sportvereine 1. Mannschaft gewann wie im Beispiel 4:0 gegen S. B. Verein 15 Mainz das Rückspiel. Die 2. Mannschaft unterlag mit 2:1. Die 3. Mannschaft blieb mit 5:2 Sieger gegen die 3. Mannschaft des Vereins. Am kommenden Sonntag wird Sportverein gegen die hiesige Germania mit allem Ernst tätig sein müssen, wenn es diesem Gegner die Führung in der Tabelle brechen mag.

Neues aus aller Welt.

Reizung von Schiffbrüchigen. Im Bellen, 14. Dez. Das „Tombler“ dreht sich um Berlin. Die Mannschaft des hier eingetroffenen Dampfers „Krimilla“ meldet, müßte der Dampfer in der Nordsee auf seiner Reise nach Indien infolge Sturmes beiseite. In seiner Höhe bemerkt man ein zeres Licht und man hörte das Geräusch der Wellen eines Bootes. Es gelang, das Boot auszuheben. In ihm befanden sich 11 Überlebende des amerikanischen Dampfers „Albatros“.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 13. Dezember 1919.

Table with columns: Div., Bank-Aktien, Industrie-Aktien, and various stock prices.

Wettervoraussage für Dienstag, 16. Dezbr. 1919

von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Bedeckt und neblig, zeitweilig leichte Niederschläge, Temperatur um 0°, südwestliche Winde.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Verantwortlich für den politischen Teil: H. Günther; für den Unterhaltungsteil: E. v. Rosenfeld; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichten: W. G.; für den Handels- und Gewerbe-Teil: H. G.; für die Anzeigen und Reklamen: D. Dornau; sämtlich in Wiesbaden.

Verordnungsblatt der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Tanz der dicken Schneemänner und der Bibelfreier - nein! Also, was ist denn eigentlich zu viel? - Der Kritiker: „Nun, nicht die vielen Reden; dann bedenken Sie, der Jettel bringt mit der Violine, dem Komponisten, dem Spielleiter, dem Kapellmeister, der Ballettmeisterin, den Musikern an 80 Namen. Jeder will genannt sein, wie soll man das machen...“

Konzert.

Für das Konzert am Sonntag im „Verein der Künstler und Kunstfreunde“ war das Leipziger Gewandhaus-Quartett zu künstlerischem Wirken berufen. Herr Konzertmeister Edgar Wolfand, bekanntlich ein geborener Wiesbadener, steht nach wie vor an der Spitze dieser Quartett-Vereinigung.

Bratschist von großem Ton und Strich; und Professor J. Klengel, ein anerkannter Meister seines Celloinstrumentes. Mit Hansons „B-Dur-Quartett“ boten die Künstler ganz Vorzügliches. Es ist aber auch eines der vorzüglichsten Quartette von Hansons. Die Tonart B-Dur war ohnehin kein ausgeprägter Liebling: von ihnen etwa 70 Quartetten stehen 11 in dieser Tonart. Und dies erste (es wird, nach dem Richard Wagner vornehmenden, Eingangsmotiv, gewöhnlich „Landsäuser-Quartett“ genannt) ist hervorragend durch höchst kunstvolle thematische Arbeit; durch die unerschöpfliche melodische Gefundenheit im „Allegro“, den sinnigen Ernst des „Andante“, die originelle geistreiche Raute des „Menuett“ und „Finale“.

Auch der Vortrag des weiterhin gesprochenen „B-Dur-Quartetts“ von J. Brahms ist allen Ruhmes wert. Das erste Allegro entbehrt nicht eines höheren leidenschaftlichen Edmanges; sehr zu schämen ist das dabei beobachtete maßvolle Tempo wodurch hier - wie auch im letzten Satz - der oft schnelle und plötzliche Wechsel der Harmonien volle Klarheit erhält. Im „Andante“ fesselt die kräftige Herausarbeitung der Empfindungskontur; und das „Menuett“ mit dem gefällig vorüberziehenden „Allegretto“ muß als ein Schmuckstück an Vortrag gepriesen werden.

Zwischen beiden genannten Werken spielten die Herren Wolfand, Herrmann und Klengel ein Streichtrio (D-Moll) von dem Schweizer Komponisten Volkmann, der schon durch eine Anzahl Kammer- und Chorwerke, auch durch eine Oper „Macbeth“ von sich reden machte - nicht zum wenigsten wegen der von ihm herrschenden übermodernen Klangfarbe. Demgegenüber bedeutet dies D-Moll-Trio eine sehr angenehme Enttäuschung. Abgesehen von der allerdings etwas vertieften Harmonik, die den Eindruck des „Andante“ beeinträchtigt, fesselt das Werk durch seinen reichen Stimmungsgang und sinnvolle Gestaltungskraft. Das „Allegro“ - ein Emotionen aus wehmütigen Erinnerungen; das „Allegretto“ - ein verträgliches Ländchen, in welches der weit ausgreifende Gesang der ersten Geige gleich einem italienischen „Arioso“ hineintrifft; und das dämmerhafte Treiben im „Finale“, - das ist alles mit so richtigen Mitteln harmonisch und plastisch so herausgearbeitet. Die Leipziger Künstler verhalfen der Komposition durch hingebenden, aber imigsten Verständnis und virtuose Ausführung des Vortrags zu namhaftem Erfolg. O. D.



Weihnachtsbitte!

Die Blinden-Anstalt sowie das Blinden-Männer- u. Mädchen-Heim

biten ihre Wohlthäter und Freunde um eine Gabe für den Weihnachtsfest. Die Anstaltsleitung sieht sich genötigt, besonders darauf hinzuweisen, wie außerordentlich schwer es ist, unseren Pflinglingen hier und auch den Entlassenen in der Ferne, denen die Anstalt das Elternhaus ersetzt, eine Freude am Christabend zu bereiten.

Gaben werden mit herzlichem Dank entgegengenommen von dem Wiesbadener Tagblatt-Verlag (Schalterhalle), Anstaltsleiter Glaas (Blindenanstalt, Hochmayerstr. 11) und den Herren Vorstandsmitgliedern: Dr. Steinhauser, Balkmühlstr. 31, Rentner Gertelbusch, Balkmühlstr. 21, Rentner Muth, Kapellenstr. 70, Rentner Dreger, Balkmühlstr. 2, Pfarzer Grein, Lebrstr. 8, Geistl. Rat Gruber, Luisenstr. 31, Rentner Kadesch, Quersfeldstr. 8, Landeshauptmann Krefel, Landeshaus, Schulrat a. D. Müller, Gursch-Wolffstr. 7.

Mieter wegen künftiger Steigerung! tretet dem „Mieterschutz“ bei!

Auskunft u. Geschäftsstelle: Drog. Seyb, Rheinstr. 101.

Ganghofer, sämtl. Werke, Boh., Zwei Menschen, Herzog, Stollenkamp, sowie sämtl. Romane v. Courths-Mahler, Lehne Eschstruth, Heimbürg, Werner, Karl May stets vorrätig. — Jugendschriften — Bilderbücher.

H. Ferger, Buchh., Schwalbacher Str. 33, gegenüber dem Faulbrunnen.

Original-Hulstump-Liköre



Bezirks-Vertretung und Lager: F 178

Joh. E. Marmann, Wiesbaden, Viebricher Str. 33. Telephon 2111.

Prima Speise-Möhren

zum Einkellern, Zentner Mk. 25.— bei Abnahme von 2 Zentnern frei ins Haus liefert W. Kraft, Viebrich Wiesbadener Allee 10.

Stangenreier

große Posten, direkter Bezug, sehr billig zu verkaufen. Auch für Wiederverkäufer u. Modistinnen. Jacob, Bahnhofstraße 2, 1.

Zum Milchartenwechsel

halte mich bestens empfohlen. C. Bähr, Molkerei, Wörthstr. 7, zwischen Rheinstraße und Dohheimer Straße.

Rauchlyoner Dauerwurst

sowie Ist. franz. Trüffel-Leberwurst eingetroffen. F 43 Gerson Strauss, Mainz, Betzelsgasse, Tel. 1864.

Christbäume-Verkauf

Luxemburgplatz und Wielandstr. 11.

Handschuh- u. Krawatten- Spezial-Geschäft Wasum-Wolf

12 Friedrichstraße 12

Frau J. Hackmann

Behandlung nur für Damen u. Kinder. Friedrich-Strasse 43, 2. Moderne Gesichtspflege. Beseitigt: Unschönen Teint, Faken, Gesichtsrisse, Doppelkinn. Neubelebung u. Füllung der Gesichtshaut durch Bestrahlung, elektrische Dampfbäder, elektr. Massage, Faradisation, Anwend. v. Rot- u. Blaulicht. Neue einzigart. Gesichtshandmass. Erstklassige Apparate.

Annoncen-Expedition

1 Postergarnitur (1 Soja, 4 Gessel) 2 Gasheizöfen, 1 Gasherd, 1 Gasbadepesen, 2 Fußbadebännen verschiedene Bilder u. mehrere 100 Kleiderbügel zu verkaufen. L. 3930. Uder, Welltrichstraße 21.

Gämliche Schuh-Reparaturen

werden schnell, billig und dauerhaft ausgeführt. Nur Annerle-Verarbeitung. Lieferzeit in 1-2 Tagen. Schuhhohlerer Hans Gachs, Michelsberg 13 (Baden).

Schwarzer Damen-Beiz

ist neu, billig zu verkaufen. Damenschneider Mt., Am Römerort 7.

Gemälde

Größe: 75 Höhe u. 100 cm Breite. Hirsche im Wald von C. F. Delker, 1857, ist verkäuflich. Anerbieten unter L. Z. 934 an Annoncen-Expedition Hrch. Brasch, Frankfurt a. M., Zeil 111. F199

Ein 110 m langes Hanfseil mit hölzern. Glasfenzug

eine Partie alte Eisenbahnwagen, Zahnräder u. Teilen eines schweren Aufzuges, Teile eines kleinen zerlegten Speisenaufzuges, 1 Gasfackel, mehrere Eisenhämmer, 1 Doppel-Zehnpult, 1 einfaches Et hputt, 1 großer Bäckerofen, etwas Holz, mehrere ganze und halbe Pauschfächer, eine Partie neue u. alte Korben, mehrere Hundert Wärmträger mit Patentverschluss zu verkaufen. Teleph. 3930. Uder, Welltrichstr. 21.

1 Ledergleitschuh u. Autoreifen

810 x 100, gebr., zu verkaufen Moritzstraße 29, B. P.

Brillanten!

2 Herren- (1 Stein), 1 Damenring, 1 gold. Uhr m. Sprungedel billig zu verk. bei Schäfer, Jägerstraße 12. Händler verbindet. Anzueh. Montag zwischen 3 u. 5 Uhr.

Beiztragen

Ranin, passend für Mädchen, 12-16 J., neu, sehr bill. z. verk. Adlerstraße 61, St. 11.

Beize

Alaska, Aranz u. Silberfische, Autopelz priv. z. verk. Richter, Adolffstr. 10, Wb. 1.

Weißer Pelzboa 30 Mt.

Seipp, Cleonorenstr. 7, 2. Neue weisseidene Charmeuse-Bluse mit reicher Handstickerei preiswert zu verkaufen Vertmanstraße 6, 1.

Plumeaubezüge

2 fast neue Plumeaubezüge à 65 Mt., 5 Damast-Tischtücher à 25 Mt., Tischdecke über 2 Betten 180 Mt., Reformschürze, Gr. 48, gut. Luster-Unterrock. Seipp, Cleonorenstraße 7, 2 r.

Zwei Paar neue Damen-Schuhe

Schwarz, Gr. 36-37 (Handbar), Lederstiecher u. Militärmantel f. Fräulein billig zu verk. Beilstein, Hermannstraße 17, 2.

Tyrol-Gebirgschuhe

Gr. 41-42, Handarbeit, n. Pr. 100 Mt. Groß, Balkmühlstraße 10, 1. Hängehorn, fast neu, Friedberg, u. 2 Kanarien zu verkaufen Dognin, Rheinstraße 40, 3.

Sch. Weihn.-Geschenke!

fast neue Grammophonpl., eleg. Stod mit Silbergriff, fast neues Opertglas mit Etui, sehr billig abzugeben Neue Kücheneinricht. sowie Möbel aller Arten. Seipp, Cleonorenstraße 7, 2. Mehrere Bände Das Arzngchen zu v. Taunusstraße 7, 2 l.

Für Liebhaber! Eleg. Elfenb.-Garnitur

Vörsten, Ramm, Spiegel und Kasten. Handgef. Tüll, 4 Meter, für Stod oder Kleid zu verkaufen. Offerten u. H. 944 an Tagbl.-Verlag.

Hochmod. Schlafzimmer

eichen- u. nuss-lad., prima Handarbeit, mit 3-4 Spiegelkrant, Wäscher, Verkleidung u. Wäscheabteilung (Einlagen u. Decken auf Wunsch) billig zu verkaufen bei Peter, Hermannstr. 17, 1.

Bill. Möbelverkauf

Hellmundstraße 53, P. 1. Messer. (Kein Laden!) Kompl. Schlafzim., 2 egele Kuschelbetten mit Vollermaße, 2 St. Kleider-Gränze, Waschkommode m. Spiegelglas, Sofa m. 2 Seel, Nachtstühle, Bett, Bettstuhl usw.

Schlafzimmer

Kücheneinr., neue u. gebr. egele Betten, 1 u. 2 St. Kleiderst., Konf., nuss-lad., einzelne Betten von 10 Mt. an, Klüßgarnitur, Divan, Sofa, Chaisel, Tisch u. Stühle billig zu verk. Beilstein, Hermannstraße 17, 2.

2 Chaiselouge, à 170 Mt.

Chaiselouge u. -Decke zu verkaufen bei Fischer, Adolffstraße 1, 1.

Eichen-Speizimmer- Einr., 2 nuss-lad. Schlafzim., hell u. dunkel, pol. Schreibt., Bücherst., Divan, Chaisel, Vertico, Tisch, Stühle und and. Möbel sehr bill. und prima Arbeit. Schreineri u. Möbelgeschäft Klapper, Friedrichstr. 55. Tel. 1627.

Weihnachts-Geschenk!

Herrschafel. Sofa mit vier Seel (Eridenbezug), Klüßsofa mit 2 Seel, Divan, Sofa, prima Arbeit billig zu verkaufen. Beilstein, Hermannstraße 17, 2.

1 Vertico

1 Kinderwagen (gut erhalt.) 1 Aorbethenstuhl, Klüßstuhl, Bettstelle mit Sprungrahmen, Küchentisch und Küchensetz. billig zu verk. Vogel, Bleichstr. 15, Hb. P.

Eichen-Kleidersthrant

mit Intarsien u. Wäscheabteilung (Brachtst.) billig zu verkaufen bei Peter, Hermannstr. 17, 1.

Herrenschr. (Diplomat)

hochez. mit Seel, 1 Salon, 1 Speisez., 1 nuss-lad. Schlafzimmer, ein Bett, Kücheneinricht., Kanapee, eleg. Valustrade u. alle Arten Möbel zu verk. Ad. Kettner, Kirchstr. 62, Hinterh. 1.

Doppel-Schlafz.

neue Schuhe, Gr. 35, zu vk. Frankenstr. 6, 2. Kremer. Kinderstühle, n. versch. Gr., ein Kinderbett u. gr. eis. Bettgestell, Suppenportwagen, Pot. mag., eis. Büxendettch., Konstab., Suppenst., Led.-Gomajsch, Messerputzmasch. Kemer, Wörthstr. 3, 2 r.

Gr. Rohrplattenstoffer

gut erhalt. zu verkaufen Gneisenaustraße 29, 1.

Notent., Zeitungsmappe

stark gut erh. Hagenbruch, Taunusstraße 7, 2 l.

Sehr sch. verstell. St. -Stofferei

f. 30 Mt. z. verk. Kapellenstr. 12, 2 r.

Luftgewehr, Dampfmaschine, Druck., Suppenbötchen u. Kinderstühle

(W. lew.) Frankenstr. 6, 2. Selten schönes

Weihnachtsgeschenk

f. Knaben, auch als Modelle für Architekten geeignet. Ostfriesisches Bauernhaus m. Pferde-, Wagen u. Auto-Rennise, 1 Hamburger Lagerhaus. Mass v. gearbeitet u. fein gestr.

Schmitz, Bleichstraße 31, 2.

Schön. Weihnachtsgeschenk!

Kinderherd, weißemal., m. allen Zubehör (Brachtst.), wie neu, f. Kochen u. Baden eingerichtet, 65 cm lang, 40 cm br., 46 cm hoch, und eine schöne Spieluhr, billig zu verk. Peter, Hermannstraße 17, 1.

Wundervolle Puppe

Gr. 78 cm, 150 Mt. zu verk. Deder, Spiegelgasse 2, 2.

Kaufladen und Burg

sehr schön, zu verkaufen bei Schür, Karstraße 28, 1.

Gutbr. Plattofen

als Herd verwendbar, billig zu verkaufen. Peter, Hermannstraße 17, 1.

Weihnachtsbäume

Deutlicher zu verk. 43 Friedrichstr. 43

1000 Christbäume

erstll., billig! Schornhorststraße 4, Hof.

Gold- u. Silbermünzen

kauft zu hohen Preisen! A. Förster, Tel. 3200. Spiegelgasse 1, 2.

Piano

zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote erbeten an Fel. Thore, e. Sch. er. Gneisenaustraße 9, 3 rechts.

Sehr gut erhaltener erstklassiger Flügel

mit eingebautem Phonola Triumphola oder Ducanola oder auch Pianino gesucht. Frau Prof. Frisch, Rheinstr. 88.

Triumphola

(W. Hagoni), wie neu, zu verk. Preis 6600 Mt. Off. erbeten unter U. 943 an den Tagbl.-Verl.

Grammophon

Schüler-Geige gesucht. Off. unter H. 937 an Tagbl.-Verl.

3 Blüdensderfer-

u. 4 Remington-Schreibmaschinen zu kaufen gef. Müller, Bertramstr. 20.

Japan-, China-

und orientalische Gegenstände kauft E. Weinrich, Wilhelmstraße 60.

blauer Militär-Rod

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe u. G. 945 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Kamelhaardecke

Qual. 1, aus best. Privath. zu kauf. gef. Off. m. Preis u. D. 943 a. d. Tagbl.-Verl.

Bett- u. Leibwäsche

Decke u. Federbett, Chaiselouge-Decke zu kauf. gesucht. Offerten u. M. 926 an den Tagbl.-Verlag.

1 Teppich

gut erhalten, ca. 2,60 x 3,50, evtl. größer, zu kaufen gesucht. Wolfsturm, Lützenplatz 1, 2.

Kassenschranl

sof. zu kauf. gef. Offerten u. J. 940 an d. Tagbl.-Verl.

Guterh. Nähmaschine

zu kaufen gesucht. Schorn-dorf, Feleneustr. 1, 1.

Rohhaare

zu kaufen gesucht. Schorn-dorf, Feleneustr. 1, 1.

Leicht. Brot zu kauf. gef.

Näh. im Tagbl.-Verl. Ez

Kaufe stets

Küchenherde u. Gasherde wenn auch reparaturbedürft. N. Messer, Hellmundstraße 53, St. 1.

Silb. Bügel

f. Tafel zu kaufen gesucht. Off. u. G. 944 Tagbl.-Verl.

Die allerhöchst. Preise

bezahlt für Wein-, Selt-, Bordeaux- u. a. Flaschen und werden zu jeder gew. Zeit abgeholt (auch ausw.). Flaschenhandlung E. Klein, Roonstraße 4. Tel. 5173.

Rehrich-, Wald- und Blumenbüten verkauft

Wein-, Cognat-, Getstl., Fässer aller Art kauft Sauer, Gbdenstr. 16. Fernruf 5971.

Berjonen

die bei dem Unglücksfall am Dienstag den 9. Dez. die Diamantring und Blücherin (Wegener Eisenf.) beige waren, wollen sich bitte bei nachm. 3 Uhr melden bei Gbbertshau, Gbdenstraße 9, Hbb. 2.

Wie ich Lätowierung

selbst beibrachte. L. Otto, Hannover, Klemanstr. 4. Auskunft gratis! F 70

Französisch.

Zirkel I. Anfang. beg. Einschreibungen bis Dienstag erbeten. Teleph. 3664.

Berlitz-Schule

Rheinstr. 32.

Esperanto die Völkersprache

Näh. Webergasse 16, 1.

Kaufmännische Privatschule

Walter Paul, Kirchstr. 24, 2

Tages- u. Abendunterricht

in Stenographie, Kalkül, Schreib., Deutsch, Schönschreiben, Kundschrift, Rechnen, Briefverf., Buchführung, Geschäftsbetriebslehre, Buchf.-u. Schreiblehre, Kontrabassen, fremde Sprachen.

Brautpaar sucht

der 1. 1. 20 oder 1. 4. 20 3-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht. Offert. unter H. 944 an Tagbl.-Verlag.

Ehrliches Mädchen

für kleinen Haushalt ganz oder tagsüber gesucht Rheinstraße 117, 2.

Hausmädchen

für kleinen Haushalt das etwas kochen u. nähen kann, für sofort gesucht Dambachstr. 47, Vert.

Junger Hausburde

ge sucht. Pichl, Bleichstraße 9.

Kaufmännischer Lehrling

mit abschließ. höh. Schulbildung für April 1920 u. 1. Januar gesucht. Anz. u. H. 369 an d. Tagbl.-Verl.

Apothekerin

in Gmpf, Sprachkenntn. sucht vorm. Stelle für dauernd. Frau. Stadt. Rheingauer Str. 15, 2.

Geigenbogen verloren

Gegen hohe Belohnung abzugeben Herderstraße 13, 2.

150 Mt. Belohn.

Grauer Pelztrage (Doppelt) verloren auf Be- u. von Fehstraße nach Parkstraße nach d. Ruchbach Abzugeben Fehstraße 2.

Verloren

am Samstag abend Verloren Beaufste grauer Wolltrage handförmig (rechts). Abzu- Schulberg 6, bei Beilstein. Telephon 1880.

Berjonen

1 gefütterter Herren-Glatthandschuh von Schiersteine, Straße d. d. Wörthstraße, Rheinstraße. Geg. Belohnung abzugeben Michelsberg 1, Weinstube.

Berjonen

100 Mt. demjenigen der mir meinen Wollschuh auf den Namen „Schulldreng“ wiederbringt. 4 riant, Nerobergstr. 8. Sollte der

Hohe Belohnung!

jenem demjenigen, der mir meinen Sonntag abend Lahnstraße abhanden gekommenen kleinen weißen Zwergpudel wiederbringt. Lahnstraße 16, 3. Vor Anlauf evant.

### Renommiertes Haus für Haut-Ausreibungen

Gesichts-  
Hals-  
Pflüge  
Büsten-  
Haar-



P. 4048.

Blondieren  
der Haare

Ondulation

Manicure

Haarwaschen  
Haar-Arbeiten

Etagen-Geschäft, Weberg. 3<sup>1</sup>  
neben „Nassauer Hof“.

### Erhöhung des Einkommens

durch Versicherung  
von Leibrente bei der **Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt**  
Sofort beginnende gleichbleibende Rente für Männer  
beim Eintrittsalter (Jahre): 50 55 60 65 70 75  
jährlich % der Einlage 7,248 8,244 9,612 11,496 14,196 18,120  
bei längerem Aufschub der Rentenzahlungen wesentlich höhere Sätze.  
Für Frauen gelten besondere Tarife. F170  
Vermögenswerte: Ende 1918: 124 Millionen Mark.  
Tarife und nähere Auskunft durch:  
Chr. Limbarth in Wiesbaden, Kranzplatz 2.

### Kaufe gegen sofortige Kasse

Alceider, Schuhe, Photo-Apparate, Geigen, Cellos,  
Harmonikas, Aufstellfächer usw.

Wellrigstraße 25, **Zimmermann**, Webergasse 25.  
Telephon 3253. Brittem. Preise. Postkarte genügt.

### Schul- ranzen

für Knaben u. Mädchen  
in bester Ausführung.

**Herm. Rump**,  
Worigstraße 7.

Tadellose Qualität!  
Pfeffer weiß, p. St. 18 RT.  
schw. p. St. 14 RT.  
Melken per Pfund 32 RT.  
Nustatnisse große 30 RT.  
Kümmel, Majoran,  
Thymian.  
Salpeter p. Pfd. Rt. 4.  
Bei größ. Abnahme billiger.  
Reinhard Göttel,  
Niedelsberg 23,  
Ecke Schwalbacher Straße.

### !Achtung!

Täglich frischer  
Fleisch- und  
Wurstverkauf  
**Hugo Rehler**,  
Gellmündstr. 22.

Salztabletten  
Frog. Bad, Taunusstr. 5.  
Noch bis Weihnachten  
werden

### Herrenhüte

3. Reinigen und Fassonieren  
angenehm u. billigst fertig-  
gestellt Adlerstraße 61, D. 11.  
Spangen repariert  
Steiner, u. Weid.-Theater.

### Jagd

in der Nähe Wiesbadens,  
ev. Teil zu übernehmen  
gesucht. Offerten unter  
H. 944 an Tagbl.-Verlag.

### Groß. Möbelwagen gef.

Anfang Januar von Düssel-  
dorf nach hier. Off. unter  
J. 944 an d. Tagbl.-Verlag.

### Weihnachtsbifte!

Welch edelstehende Herr-  
schaft leicht jung. Brautpaar  
3000 Mark  
gegen Sicherheit. Rückzahlg.  
nach Uebereinkunft. Offert.  
u. B. 943 an Tagbl.-Berl.

### Sarglager

**Friedrich Birnbaum**  
Schreinermeister  
Oranienstrasse 54.  
Telephon 3041.  
Erd- und Feuer-  
bestattung.  
Lieferant des Vereins  
für Feuerbestattung.  
Lieferung 1402  
von u. nach auswärts.

Sin in der Lage sehr preiswert  
Alberne, Nidel- sowie Armband-Uhren  
u. sonstige Weihnachtsgeschenke billig zu verk.  
M. Krasnoborski, Uhrmacher,  
Bleichstraße 28.

### Gold- und Silbermünzen kauft

**M. Heine**, Wellrigstraße 4.

Gold	in jeder Form und Menge auch Zähne	kauft
Juwelen	Platin	für hohen Preis!
Uhren		
<b>Bok</b> Wiesbaden ::		Silber
Kirchgasse 70		

### Antiquitäten

Gemälde, Gobelins, Miniaturen,  
Silbergegenstände u. Porzellane  
kauft jederzeit zu hohen Preisen  
**Lustig**, Taunusstr. 26,  
Telephon 4675.

### Briefmarkensammlung

und einzelne Marken von Sammler zu kaufen gesucht.  
Offerten u. ter T. 944 an den Tagbl.-Verlag.

### Spielsachen!

Eisenbahnen, Dampfmaschinen, Autos, Dynamos  
usw. **Zimmermann**, Wellrigstr. 25.  
kauft

### Maschinist oder Heizer

zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht.  
Offerten unter S. 908 an den Tagbl.-Verlag.

### 200 Mk. Belohnung

demjenigen, der mir durch Ermittlung der Täter zur  
Wiederbringung meiner in der Samstagnacht ge-  
stohlenen Weidriemen verhilft.  
**Dr. Bruch**, Fabr. pharm. Präp.  
Dohheim-Wiesbaden.

### Frau Bleß

geb. Klüber  
nach langem schwerem Leiden, im Alter von  
36 Jahren, sanft entschlafen ist.  
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Gustav Bleß**, Admerberg 29,  
**Peter Klüber**, Botsbach (Odenwald).  
Die Beerdigung erfolgt am Dienstag, 21/12 Uhr,  
von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus.

### Todes-Anzeige.

Mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater  
und Onkel  
**Herr Rechnungsrat a. D. Karl Bergien**  
ist gestern abend 9 Uhr nach langem Leiden friedlich dem Herrn entschlafen.  
Die trauernde Witwe:  
**Frau Johanna Bergien**, geb. Hartmann.  
Wiesbaden, Zahnstraße 34, den 13. Dezember 1919.  
Die Einäscherung findet am Mittwoch, vormittags 10 Uhr, auf dem  
Südfriedhof statt. Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bittet man  
absehen zu wollen.

### Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Georgstraße 3  
Wiesbaden  
Telephon 1477

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten  
die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau,  
unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Groß-  
mutter und Tante

### Frau Amalie Henrich

am 13. d. M. nach langem Leiden sanft ent-  
schlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Peter Henrich**, Adlerstr. 61,  
Familie **Christian Dankof**,  
**Karl Henrich**.  
Die Beerdigung findet am Dienstag nachm.  
2 1/2 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

### Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,

meinen lieben Vater, unsern teuren Bruder,  
Schwager, Onkel und Neffen, den

### Vize-Telegraphendirektor Philipp Ludwig Schmidt

nach schwerem Leiden, im 51. Lebensjahre,  
am 12. Dezember zu sich in die Ewigkeit  
abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Marie Schmidt**.

Wiesbaden, Niederwaldstraße 9, II,  
Biedenkopf, Berlin-Steglitz, Frankfurt a./M.,  
den 13. Dezember 1919.

Die Einäscherung findet am Mittwoch,  
den 17. Dezember, vormittags 11 Uhr, auf  
dem Südfriedhof statt. Von Kranzspenden  
bittet man absehen zu wollen. 1643

### Einem tückischen, schweren Leiden erlag

unser langjähriger, treuer Mitarbeiter  
**Herr Vize-Telegraphendirektor**

### Philipp Schmidt

hier. Sein biederes, leutseliges Wesen und  
seine bis zuletzt vorbildliche Pflichttreue  
sichern ihm bei uns allen ein ehrenvolles  
Gedenken.

Im Namen  
des Personals des Telegraphenamts:  
**Frosch**, Telegraphendirektor.

Wiesbaden, 14. Dezember 1919.

### Hiermit Verwandten und Bekannten die

schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber,  
treuer Gatte, unser guter Vater, Schwieger-  
vater und Großvater

### Fabrikdirektor Wilhelm Diekmann

heute im Alter von 64 Jahren sanft ver-  
schieden ist. B 19813

In tiefer Trauer:  
Für die Familie: **Karl Diekmann**,  
geb. Kehl.

Wiesbaden, Herrn i. B., 12. Dez. 1919.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den  
17. Dezember 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, von  
der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

### Am Donnerstag, den 11. d. Mts., ent-

schlaf sanft und unerwartet in Amsterdam  
unser innig geliebter Gatte, Vater, Schwieger-  
vater, Großvater, Bruder und Schwager

### Herr Richard Böcking

Ritter hoher Orden  
im 71. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Heinrich Böcking**.

z. Zt. Abentheuer b. Birkenfeld a. d. Nahe,  
Dezember 1919.

### Amerik. Woldecken

recht groß, in schönen Farben, für  
alle Zwecke geeignet. Verkaufszeit von  
10 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachmittags  
51 Kirchgasse 51, Hofraum, Parterre,  
im Hause **Flory**.

### Wirtschafts-Übernahme.

Allen Freunden und Bekannten, sowie der  
werten Nachbarschaft zur gefl. Kenntnis, daß ich  
vom 15. Dezember ab die Restauration „Zum  
Erfurter Hof“, Schwalbacher Straße 21, unter  
dem Namen

### „Zur Stadt Mar kirch“

weiterführe. Für gute Speisen und Getränke  
wird bestens gesorgt.  
**Josef Reunzerling u. Frau.**

### Beleuchtungskörper

modern, grosse Auswahl, billigste Preise. 1494  
jetzt: **Luisenstr. 25**, gegenüb.  
d. Realgymnasium. Telephon 747.

### Flack

### Kohlen- u. Gas- :: Ersparnisse ::

durch Baden im  
**Hotel Adler Badhaus**  
Langgasse 42. Geöffnet 7-6.

10 Bäder Mk. 10. Trinkkur an der Adlerquelle.  
Gut durchwärmte  
Aufenthalts- und Restaurationsräume.

### Reiner Medizin. - Lebertran

(Flaschen mögl. mitzubringen). 1595  
Drogerie **Moebus**, Taunusstraße 25.

### Husten.

**Wiesbadener Tabletten**  
gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit, Nachen-  
sotarrh und dergl. mehr. 1285  
Ecksteinhof-Apothete, Langgasse 11.

### Weihnachts- Kerzen

wieder eingetroffen, für Wiederverkäufer billiger.  
**Kurt Wolff**, Kolonialwaren en gros  
Kaiserstraße 6. Telephon 3369.

### Fernruf 3797.

### Komme sofort!

zum Reparieren von  
**Rolläden u. Jalousien.**  
Rolläden-Spez.-Werkstätte **Wegger**  
Wiesbaden, Mauritiusplatz 3.

### Dauer-Batterien

mit unerreichter Brenndauer 1447  
**Flack**, Luisenstr. (jetzt) 25, gegenüber  
Realgymnas.

Das weiß die Elfenbein  
macht Malhaam allein!  
**Malhaam**  
Die Wiesbadener Quelle als Zahnpasta

### Hilfswerk für Palästina. Lichtbilder-Vortrag „Palästina“

Dr. med. Josef Prager, Cassel,  
am Dienstag, den 16. Dezember, abends 7 1/2 Uhr  
in der Aula des Lyzeums I, Schloßplatz.  
Eintritt 1 Mk. Der Saal ist geheizt.  
Der Reinertrag fließt dem Hilfswerk für Palästina zu.

### Einladung.

Dienstag, den 16. d. Mts., abends 8 Uhr, hält  
der Dipl.-Ingenieur Ferr Thiers aus Berlin im Hotel  
Einhorn einen Vortrag über Reformbauten (die  
gute, billige, praktischste und stabilste Bauweise).  
Uniere Mitglieder sowie Interessenten, auch Mitglieder  
berwandter Bauvereine, werden hierzu freundl. einge-  
laden.  
Der Vorstand der gemeinnützigen  
Baugenossenschaft „Eigenherd“.

### Versichern Sie

Ihr Reisegepack. F 325  
Polisen sofort erhältlich bei  
**Born & Schottenfels, Nassauer Hof**  
Telephon 680.

### Selbstgefert. pr. Lederwaren

Damentaschen, Portemonnaies,  
Brief- und Zigarrentaschen empfiehlt  
**Georg Mayer, Riehlstr. 9, Part.**

### Nur die extraschweren unbordierten Rein-Aluminium- Kochgeschirre

haben sich im Gebrauch als  
das beste Kochgeschirr  
bewährt.

Höchste Dauerhaftigkeit, liebender  
Metallwert, schnelles Kochen, daher  
Ersparnis an Feuerkraft.  
Große Auswahl zu vorteilhaften Preisen

### L. D. Jung

Telephon 213. :: Kirchgasse 47.

### Passendes Weihnachtsgeschenk.

# Stoffe

prima Ware, f. Herren-Anzüge, Paletots  
u. Ulster, Damen-Kleider u. Mäntel  
in verschiedenen Farben und Preislagen zu  
haben **Hellmundstraße 2, Paterre.**

### Chesterfield- Zigaretten

bestes amerik. Fabrikat, heller Tabak, groß. volles  
Format, 10 Stück in Staniolpackung. An Wieder-  
verkäufer von einer Mille an aufwärts in jeder  
Menge abzugeben.

Tabak- u. Zigarren-  
handlung **Karbinsky**  
Telephon 5247. Bismarckring 2.

### Praktische Weihnachtsgeschenke

Läufer in Kolo- und anderen Stoffarten,  
Teppiche, Vorlagen, Wachsstücke in allen  
Breiten, Markt- und Schultaschen mit  
30% Rabatt. 1639

Tapetenhaus Karl Zimmermann, Marktstr. 12.

5000 kg amerik.

# Kakao

schalenfrei, 23—25 % Fettgehalt  
ab Lager sofort zu beziehen.

**Artur Ulrich, Wiesbaden**  
Luisenplatz 1. Teleph.-Nr. 1256 u. 4123.

Zweigniederlassungen: Frankfurt a. M., Zeil 67,  
Telephon Amt Römer 625,  
Hamburg — Berlin — Breslau. 1647

Gummispielbälle für Kinder. Drogerie Backe,  
Taanusstrasse 5.

### Die Verkehrs-Unsicherheit :: drängt zum Abschluß einer Transport-Versicherung

— gegen alle Gefahren. —  
„Securitas“ Versicherungs-A.-G. in Bremen  
übernimmt alle Arten v. Gefahren u. Risiken.  
Nähere Auskunft erteilt:  
**Generalagentur Wiesbaden.**  
Fernspr. 1256 u. 4123. Artur Ulrich, Luisenplatz 1. 1627

### Alle Parfümerien von Houbigant Parfümerie Bruno Backe, Taunusstr. 5. gegenüber dem Kochbr.

# Seife

für Toilette und Haushalt  
Wasch- und Putzartikel  
**Bürstenwaren**  
Seifenspezialgeschäft  
**Fritz Meyer**  
(früher Seifenfabrik H.W. Daub)  
Nerostr. 15. Telefon 211  
Beste Bezugsquelle für Privat-Häuser,  
Pensionen, Hotels und Waschereien.

Orientalische Teppichknüpferei u. Wäscherei  
„A. Dapper, Mainz.“  
Reparaturen in künstlerischer Ausführung.  
Ankauf von Perser u. oriental. Gegenständen,  
neu und antik, zu sehr hohen Preisen.  
Bestellungen n. entgegen **E. Klapper, Gelegenheits-  
kaufe, Wiesbaden, Friedrichstraße 55. Tel. 1627.**

— Tresors zum Einbauen. —  
— Erkerausbauten. —  
— Kohlen- u. Speiseaufzüge. —  
— Herd- u. Ofen-Reparaturen. —  
— Rolladen-Reparaturen. —  
— Diebstahlsichere Rolladensicherungen. —  
— Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen für  
Erker, Fenster, Türen. —  
— Kohlenparcinsbauten in Herde u. Ofen  
bis 50% Ersparnis  
— Autogene Schweißerei. —  
sowie alle in das Fach einschlagenden Neuarbeiten u. Reparaturen.  
**Jacob Cramer, Schlosserei**  
Stiftstrasse 24. Telephon 3443. 1143

# SUCHARD

FRISCH EINGETROFFEN.  
**VELMA : BITTRA**  
DIE BELIEBTESTEN ESS-SCHOKOLADEN  
**CACAO**  
VORZUGLICHE QUALITÄT.  
MAN VERLANGE NUR ORIGINAL-PACKUNGEN.

Für das besetzte Gebiet haben wir eine  
**Versandtstelle in**  
**WIESBADEN, Rüdeshheimer Str. 9**  
eröffnet.  
Cigarettenfabrik  
**Nestor Gianacis G. m. b. H.**  
**FRANKFURT a. M.**

### Lebertran Schützenhof-Apotheke

Langgasse 11. 1345  
**500 Kisten sterilis. Vollmilch**  
feinste Qual.-Marke „Libby“, nur an Wiederverkäufer offeriert ab Lager  
Tel. 494. **Walter Dittmann, Adelheidstrasse 10.**

### Brillanten, Gold, Silber, Platin

Bestecke, Aufsätze usw. kauft zeitgemäß  
Tel. 3253. **Zimmermann, Webergasse 25.**

### Wintergarten

WIESBADEN  
Schwalbacher Str. 8, Ecke Rheinstr.  
Heute 6 Uhr:  
**BALL**

Moderne Brief-  
In Pergament-  
Butterbrot-  
Schokolade, Pak-  
Krepp, Einwickel-  
Sunglas, Kiojekt-  
Papiere  
**Carl J. Lang**  
Bleichstr. 35, Ecke Holtrampstr.

**Tabak**  
Mittel- u. 3/4 Schnitt, rein  
Weberlee, Sfd. 16.50, 18.50  
u. 20 Mk., lose u. 100-Gr.-  
Paquete, laufend abzugeben.  
**Zigarren**  
Weberlee von 65 Pfg. an.  
Wagner, Westendstr. 22, P.

Schöne gute  
**Hosen-  
Stoffe**  
zu haben  
**Hellmundstr. 2, Part.**

Rein  
Laden!  
Rein  
Laden!  
**la Guppen-Hühner**  
per Pfd. **650**  
Mk.  
sowie  
geteilte Hühner.

**Ragout**  
frisch geschossene  
**Hasen.**  
7 **Rehnert**  
7 **Göbenstraße**  
7 Hinterhaus.

**Weihnachts-  
gänse**  
empfiehlt billig  
**Frau W. Petri,**  
Kleine Langgasse 4, 1. Et.

Achtung!  
Täglich grob.  
**Fleisch- und  
Wurst-Verkauf.**  
**Wilmanns Hochschlächterei**  
Wauergasse 12. T. 3244.

**Eilboten Grüne Radler**  
am Mittelstr. 3, an der  
Langgasse. 1710 Tel. 1710.  
Uebernehme Gepäcksför-  
derung, Koffer, Körbe,  
Kunze, sowie Fahren von  
Holz u. Kohlen prompt u.  
billig. Inh.: Carl Zwigg.

**Eisbahn  
Adolfshöhe  
eröffnet.**  
Telephon 6010.

**JOBS**  
lustige Bühne  
Vergnüg.-Palast  
**Groß-Wiesbaden.**  
Heute zum letzt. Male  
Der brave Hermann.  
Dienstag: Gr. n. Progr.  
**A. Petersen,**  
kom. Kunstradfahrer.  
Dorothy's, plast. Darst.  
Ein Hamsterfahrt!  
Burleske m. Gesang u.  
Tanz in 3 Bildern.  
Anf. 7, Kassenöff. 6Uhr.

**Thalia.**  
Erst-Aufführung!  
TIEFLAND !!  
Nach dem span. Drama  
von Antonio Gullera  
in 6 Akten.  
In den Hauptrollen:  
Wilhelm Klitsch und  
Anni Grimm  
von der k. k. Hofoper  
in Wien.  
Lya, das Prinzesschen.  
Lustspiel, 3 Akte, mit  
Lya Ley.

**Germania-  
Lichtspiele**  
Schwalb. Straße 57.  
Nur 2 Tage!  
Montag! Dienstag!  
**Henny Porten**  
in  
Maskenfest des Lebens.  
4 Akte.  
**Ballzauber**  
Lustspiel in 3 Akten.

**U.T.**  
Erstaufführung!  
Das große Filmwerk  
**Die weibliche  
— Bestie —**  
oder: Das Märtyrium  
einer Unschuld  
in 5 Akten mit  
**LYA MARA**  
**Schönheitskonkurrenz**  
Lustspiel in 2 Akten.

**Walhalla**  
Der Skandal  
im Viktoria-Club.  
Tragödie in 6 Akten  
von Edmund Edel.  
Bis früh um fünf.  
Großer Schwank in  
3 Akten mit  
**Petri, Peukerl  
und Paulmüller.**

**Kammer-Lichtspiele**  
Neues Pathé- Progr.  
in deutscher u. fran-  
zösischer Aufschrift.  
**Der alte Clown.**  
Spannend. Artisten-  
Drama in 3 Akten.  
Er und die Postboten.  
Humoreske.  
Serpentin sollte den  
Frauen nicht nach-  
laufen. Humoreske.  
Nachm. halbe Preise.

**Odeon.**  
Erstaufführung.  
**Die rollende  
Kugel.**  
Sensationelles Drama  
in 5 Akten.  
**Der Liebling  
der Cowboys**  
Wild-West-Schauspiel

**KINEPHON**  
Erst-Aufführung!  
**„MORPHIUM“**  
Nach den Aufzeich-  
nungen eines Morpho-  
nisten, 6 Akte, mit  
**Jrmeard Bern u.  
Bruno Decarli.**  
Schöne Naturbilder  
In allen Räumen  
Zentralheizung.

**MONOPOL**  
Der Mund  
von  
**Baskerville**  
Das neueste Abenteuer  
mit  
**ALWIN NEUSS**  
Krümelchens  
Reiseabenteuer  
Lustspiel in 3 Akten